

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>7</b>
Haja MOLTER & Jürgen HARGENS	
<b>Aspekte und Fragen zur Systemisch-Lösungsorientierten Gruppentherapie oder: Wie können unterschiedliche Aspektwechsel als Ressourcenfeld organisiert werden?</b>	<b>9</b>
Joachim HESSE	
<b>Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile – systemisch-lösungsorientierte Gruppentherapie mit Kindern und Jugendlichen</b>	<b>33</b>
Manfred VOGT & Filip CABY	
<b>Die Stärken der anderen nutzen – die Probleme an ihren Platz verweisen. Systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten in Gruppen mit Eltern und ihren behinderten Kindern: das Erweitern von Handlungsspielräumen unterstützen!</b>	<b>55</b>
Cornelia TSIRIGOTIS	
<b>Systemische Gruppentherapie</b>	<b>87</b>
Monika SCHIMPF, Bettina BÖRSCH, Hansjörg STAHL & Peter EBEL	
<b>Gruppenbildungen und Gruppen(auf)lösungen Dialektisches Ineinanderspiel von Ich und Wir</b>	<b>117</b>
Gerda MEHTA, Katya JORNIK & Hedwig WAGNER	
<b>Systemische Supervision von Gruppentherapie</b>	<b>155</b>
I. Johanna CHRISTIANSEN	
<b>Wie können systemische Gruppenkonzepte im Rahmen einer psychiatrischen Institution wachsen?</b>	<b>173</b>
Bettina WITTMUND	
<b>Ein Tag für Eltern – Systemische Gruppenarbeit am Beispiel einer Elterngruppe</b>	<b>185</b>
Christian WAGNER	

<b>Vom Organisieren förderlicher Selbstorganisation. Eine Metastrategie für systemisches Arbeiten mit und in Gruppen</b>	<b>205</b>
Haja MOLTER	
<b>Nachwort</b>	<b>221</b>
Haja MOLTER & Jürgen HARGENS	
<b>Personenverzeichnis</b>	<b>223</b>
<b>Die Beteiligten</b>	<b>225</b>